

II-2098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1148 1J

1987-10-29

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, PRAXMARER, Dr. GUGERBAUER
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Verfahren gegen Ing. St.

ACAMP in Vorchdorf, ein zu VEW gehörendes Unternehmen, soll in nächster Zeit verkauft werden. Als möglicher Käufer tritt auch angeblich ein Ing. St. auf, ob nur als Strohhalm oder nicht sei dahingestellt. Dieser Ing. St. war früher Geschäftsführer der ACAMP und wurde vor nicht allzulanger Zeit entlassen, weil er sich angeblich an dieser Firma unrechtmäßig bereichert hatte (Untreue o.ä.). Ein Strafverfahren gegen ihn wurde auch deshalb von der Staatsanwaltschaft Wels eingeleitet. Eine Verhandlung wurde bereits im Februar 1987 angesetzt, jedoch vertagt. Angeblich wurde durch Weisung das ganze Verfahren eingestellt oder aber zumindest einige gravierende Anklagepunkte fallengelassen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen aus diesem Grunde an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1. Wurde ein Strafverfahren gegen Herrn Ing. St. tatsächlich eingeleitet?
2. Wie lautet die Anklage?
3. In welchem Stadium befindet sich das Verfahren?
4. Wurden Punkte der Anklage fallengelassen?
5. Wenn ja, welche und warum?